

Die MSTing-Oase

Von Tsuki_no_Hime

Kapitel 3: Ich habe dir vertraut

Ich habe dir vertraut

Kurenai: Wer hat wem vertraut?

Tsuki: Das gilt es nun herauszufinden.

Kiba: **'enthusiastisch'** Na dann mal auf in den Kampf...

Naruto ging fröhlich zum Ramen spazieren und merkte nicht wie ihm jemand folgte.

Shino: Und so etwas nennt sich Ninja...

Kurenai: Er ging zu einer Nudelsuppe spazieren?

Hinata: Lässt nur einen logischen Schluss zu. Er träumt.

Kiba: Hat er dir etwa auch von seinem Schlaraffenland-Traum erzählt?

Hinata: **nickt**

Er war ein Mädchen.

Tsuki: Eine Transe? (o.ô)

Kiba: Narutos Träume werden immer merkwürdiger.

Shino: Kommt von der ungesunden Ernährung.

Sie hieß Hinata.

Kiba: Hinata ist doch keine Transe.

Hinata: Danke. Schön, dass dir das aufgefallen ist. (-.-)

Kurenai: Also stalkst du Naruto?

Hinata: Ich stalke nicht, sondern sammle Informationen.

Shino: Dasselbe sagt Jiraiya auch immer, wenn er beim spannen erwischt wird.

Hinata: ...

Hinata war schon sehr lange in den Boden verliebt.

Kurenai: *sieht zu Hinata* Du hast eigenartige Vorlieben.

Tsuki: Sie vergöttert eben den Boden, über dem er wandelt. (^.^)

Hinata: *massiert sich die Schläfen* Hoffentlich ist es bald vorbei.

Alles wussten es außer Naruto selber.

Shino: Ein Fakt, den man nicht anfechten kann.

Kiba: Dieser Trottel würde es nicht mal merken, dass Hinata-chan in ihn verknallt ist, wenn sie es ihm nackt vortanzen würde.

Das machte sie sehr trauchig auch wenn sie es nicht merken ließ.

Kurenai: *legt Hinata tröstend eine Hand auf die Schulter* Sei beruhigt. Ich habe auch lange gebraucht, um mir Asuma hörig zu machen.

Kiba: Und nun dupliziere diese Zeitspanne.

Am Ramen bestellte er sich ein Schüssel und schlang die runter und verbrannte sich aber das machte nichts.

Tsuki: Das ist fies. Naruto wird hier als der letzte Depp dargestellt.

Shino: Ist das eine Hate-Fic?

Tsuki: Im Vorwort, welches ich euch gnädigerweise erspart habe, stand drin, dass Autorin-san nix gegen Naruto hat und sie sich entschuldigt, wenn es so erscheint und das ihr eigentlicher Nemesis Sasuke sei, den sie aus diesem Grund in dieser FanFic nur minimal eingebracht hat.

Kiba: Nett.

Hinata: Was hat sie denn gegen Sasuke?

Tsuki: Das weiß wohl nur sie selber...

Eine zweite und eine dritte Schüssel folgten bis er satt war.

Shino: Er isst zwar wirklich gerne Ramen, aber in jeder FanFic, der ich bisher beiwohnen durfte, wird er immer als Vielfraß abgestempelt. Ein absolutes Klischee!

Kurenai: Die meisten Autoren charakterisieren uns nun mal immer nur auf zwei bis drei Merkmale. Wäre doch viel zu kompliziert sich alle charakterlichen Eigenschaften zu merken.

Hinata: Fängt einer an, ziehen alle anderen mit. (v.v)

Dann kam Sakura um die Ecke und ging zu Naruto und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

Shino: Und da hätten wir auch schon das erste Pairing dieser Geschichte.

Kiba: Arme Hinata-chan.

Hinata: Ja, armes Ich. (-.-)

Betrübt rannte Hinata heulend weg bis sie im Wald außerhalb von Konoha war und schläft dort erschöpft ein.

Kurenai: Als Sensei kann ich dazu nur mit dem Kopf schütteln. Ein unverantwortliches Verhalten.

Shino: Das sie von dem bisschen rennen schon so erschöpft ist...

Hinata: Stalken strengt eben an...

Kiba: Vorhin hast du noch dementiert, dass du gestalked hast.

Hinata: ...

Zwei Männer näherten sich ihr.

Tsuki: Jemand eine Idee, wer diese ‚zwei Männer‘ sein könnten?

Kiba: Shino und Ich?

Kurenai: *zuckt die Schultern* Kakashi und Gai?

Shino: Zwei namentlich unerwähnte ANBU?

Hinata: Akatsuki. Es ist doch immer wieder dasselbe Schema. Sicherlich Kisame und Itachi auf der Suche nach dem Kyuubi.

Der eine kleinere kniete sich neben sie und pokte sie an.

Kurenai: Ich hätte von Itachi mehr Würde erwartet, gesetzt den Fall, das es sich hierbei auch wirklich um Itachi handelt.

Shino: Sie haben noch mehr Mitglieder. Warum sollen sich auch immer nur diese Beiden mit Naruto rumplagen?

„Ist das Mädchn tod?“

Hinata: Fühl den Puls, dann weißt du es.

Kiba: Wenn du als ausgebildeter Ninja nicht mal reagierst, wenn dich jemand anstupst, dann lässt es nur den logischen Schluss zu, dass du 'in einen ewig währenden Schlaf' gefallen bist.

Kurenai: Da hat sie das Schlimmste wenigstens schon hinter sich.

„Nein Tobi du Baka. Sie atmet noch und jetzt lass uns gehen sonst bekommen wir wider Ärger mit Konan wenn wir nicht pünktlich zum Essen im HQ sind.“

Shino: Die großen, gefürchteten Akatsuki stehen also unter der Fuchtel einer Frau.
Mundwinkel zucken belustigt

Kurenai + Hinata + Tsuki: Was willst du damit sagen? (ò.ó)

Shino: ...

„Aber wir können das Mädchen doch nicht einfach so hier liegen lassen sonst kommen böse Leute und tun ihr was an.“

Kiba: (o_ô)

Tsuki: Akatsuki, dein Freund und Helfer. (^.^)

Hinata: Bloß gut, das hier heute keiner von denen anwesend ist...

Kurenai: Ich hätte gerne ihre Gesichter gesehen. (:D)

„Wir gehören zu Akatsuki und sind auch böse du Schwachkopf.“

Hinata: Und ich dachte immer, Akatsuki stehen auf der Seite der Gerechtigkeit. Mein Weltbild wurde soeben zerstört. (-.-)

„Aber Deidara. Tobi ist doch ein guter Junge.“

Kurenai: Kaum zu glauben, das so einer wie Tobi, dieser Verbrechergemeinde angehört.

Shino: Stille Wasser sind tief und dreckig...

„Mach doch was du willst aber beeil dich endlich.“

Tsuki: Genau. Sonst wird das Essen kalt. Und ich kann mir bei aller Fantasie der Welt nicht vorstellen, dass sie eine Mikrowelle in ihrem bescheidenen Hauptquartier besitzen. Gibt's dieses technische Wunder überhaupt bei euch?

Shino: *schüttelt den Kopf*

Tsuki: Wird mal Zeit, dass es Jemand erfindet.

Von den Stimmen geweckt schlug Hinata ihre Augen auf und guckte die beiden Männer verwirrt an.

Kiba: Sie wird jetzt erst wach? (o_ô)

Kurenai: Schwache Leistung.

Shino: Berufung verfehlt. Sie hätte lieber Matratzentester werden sollen.

Hinata: (-.-)

„Guten Morgen. Möchtest du mit zu den Akatzuki kommen?“

Kurenai: Ich weiß echt nicht, was ich dazu sagen soll...

Hinata: Da fällt selbst mir als erfahrener MSTlerin nichts mehr ein.

Tsuki: Das ist der Fluch der Bad-Fics.

Shino: Wer von den Beiden fragt das jetzt überhaupt? Deidara oder Tobirama?

Kiba: Spielt das eine Rolle?

Shino: Eigentlich nicht. Ich wollte nur meinen Beitrag zu diesem Absatz leisten.

Zögerlich nickte das blauhaatige Mädchen und ging mit ihnen mit.

Hinata: *sieht ihre Teamkameraden streng an* Kein. Einziges. Wort. (>.<)

Kiba + Shino: ...

Kurenai: Das hätte ich nicht von dir gedacht, Hinata.

Hinata: Warum bin eigentlich ständig ich die Blöde?

Tsuki: *patet Hinatas Schulter* Alles wird wieder gut. Sieh es mal von der Seite, du hast ganz viele neue Freunde gefunden.

Hinata: Das ist keineswegs beruhigend. (-.-)

Sie war jetzt schon drei Jahre bei den Akazuki und sie waren so etwas wie eine Familie die sie nie hatte für sie geworden.

Hinata: Ich hatte-... habe sehr wohl eine Familie.

Kiba: Vielleicht hat jemand sie mal so ganz nebenbei abgeschlachtet, während du friedlich im Wald Siesta gehalten hast.

Shino: Das war also der Auftrag der zwei Akatsuki. Hab mich schon gewundert, was die so nah an Konoha wollen.

Hinata: Und ich wundere mich, dass ich es tatsächlich ganze drei Jahre bisher bei denen ausgehalten habe, ohne eine Klatsche zu bekommen.

„Morgen fangen wir den Neunschwänzigen ein. Hinata du wirst mit Itachi und Kisame gehen und wenn es Probleme gibt dann werdet ihr uns anrufen. Verstanden?“

Tsuki: Ne Mikrowelle haben sie nicht, aber Handys... (-.-)

Kurenai: Eventuell befinden wir uns in einer No Ninja Story.

Hinata: Das würde so einiges erklären...

Kiba: Aber was hat es dann mit dem Neunschwänzigen auf sich?

Tsuki: *grinst versaut* Das willst du nicht wissen. (^.^)

Shino: ...

Die drei nickten und machten sich auf den Weg nach Konoha.

Kiba: Sollten sie nicht erst morgen aufbrechen?

Shino: Theoretisch schon. Praktisch gesehen macht doch eh jeder, was er will.

Bald würde sie ihre alten Freunde wiedersehen aber bei dem Gedanken an Naruto wurde ihr Herz schwer.

Kurenai: So etwas nennt man umgangssprachlich auch schlechtes Gewissen. Macht sich gerne mal bemerkbar, wenn man seine Freunde hintergeht.

Hinata: Ihr glaubt doch nicht wirklich, dass ich Naruto je was antun würde?

Kiba: Du hast dich ohne große Proteste Akatsuki angeschlossen... Oder dürfen wir davon ausgehen, dass du sie innerhalb der drei Jahre von ihrem Vorhaben, welches das auch immer sein möchte, abgebracht hast?

Hinata: Um es in Tsukis Worten auszudrücken: In FanFiction ist selbst das Unmögliche möglich.

Shino: Also wird sich Naruto freiwillig stellen.

„Schaffst du das Hinata-chan oder willst du dich lieber hinten halten?“

Hinata: Jetzt nennen sie mich sogar schon Hinata-chan... (-.-)

Tsuki: Sag ich doch. Viele neue Freunde. (^.^)

Kiba: Aber ich muss schon gestehen, dass sie sehr zuvorkommend gegenüber Hinata sind. Ich hätte mir die ‚bösen Akatsuki‘ immer anders vorgestellt.

„Du brauchst dir keine Sorgen machen Ita-kun. Ich gehöre nun zu Akatsuki und werde euch keine Schande machen.“

Shino: Ita-kun? (o_ô)

Hinata: Oh man... *seufzt gestresst*

Kurenai: Ich warte jetzt nur noch darauf, dass Hinata gegen Naruto kämpft. Das wird

spannend. *reibt sich vorfreudig die Hände*

Wenige Stunden später waren sie in Konoha.

Kiba: Demzufolge müsste ihr geheimer Unterschlupf ganz in unserer Nähe sein. Das könnte Tsunade interessieren.

Tsuki: *ironisch* Viel Spaß beim suchen.

Als Sasuke >___< seinen verhassten Bruder sah ging er sofort auf ihn los um ihn umzubringen aber Itachi war stärker und schlug Sasuke bewusstlos der regungslos liegen blieb.

Shino: Smileys haben im Flietext nichts verloren, egal ob man einen Charakter mag oder nicht. Das hat sich wie mit Autorenkommentaren. So etwas gehört sich einfach nicht.

Kurenai: Beruhig dich mal wieder. Sonst bist du doch auch nicht so emotional geladen.

Shino: ...

Hinata: Aber schon eine ziemlich schwache Leistung von Sasuke, dass er sich so schnell ausknocken lassen hat.

Kiba: Und warum bringt es Itachi nicht gleich zu Ende? (o_ô)

Tsuki: Ich verweiße auf ‚regungslos liegen blieb‘. Vielleicht ist bewusstlos nur zensiert für tot.

Shino: Wäre möglich.

Kiba: Da sieht man's mal wieder, dass auch ein Sasuke Uchiha kein Übermensch ist, auch wenn er sich gerne als ein solcher darstellt.

Dann kam Kiba und war schokiert als er Hinata mit einem Mantel gesehen hatte.

Kiba: Sieht Hinata in einem Mantel so schrecklich aus?

Tsuki: Wenn er leuchtend pink ist...

Hinata: Ich wage zu vermuten, dass der Akatsuki-Mantel mit den schönen roten Wölkchen gemeint ist.

Kurenai: *trocken* Ich wäre auch geschockt über so einen Modedesaster.

Hinata: (v.v)

„WARUM HINATA? WARUM TUST DU UNS DAS AN? ICH HABE DIR VERTRAUT!!!“

Shino: Wenn sie nicht weiterwissen, fangen sie an zu schreien...

Kurenai: Er steht dort sicher mit 'nem Megafon, damit 's auch ganz Konoha hört.

Hinata: *nickt* Kiba war schon immer sehr impulsiv. Müssen die Gene sein.

Kiba: Ich kann euch hören... (-_-)

Hinata machte keine Mine als sie Kunais auf ihn schmiss und ihn damit auch bewusstlos machte.

Tsuki: Da! Schon wieder ‚bewusstlos‘. Die Story wurde sicherlich von Pokito editiert.

Shino: Und was hat es mit dieser Mine auf sich? Soweit ich mich erinnern kann, wurde in dieser Geschichte mit keiner Silbe etwas von einem Bergwerk erwähnt.

Kurenai: Vielleicht wurde in Konoha Gold gefunden.

Hinata: Und nun arbeiten also alle Ninja unter Tage? Würde zumindest erklären, warum die ANBU bisher noch nicht aufgetaucht ist, wo doch drei gesuchte Nuke-Nin gemütlich durch Konoha spazieren und alle, die sich ihnen in die Quere stellen ‚bewusstlos schlagen‘.

Kiba: Das ist jetzt wohl die Stelle, an der sich die Logik mit einem lauten Plopp verabschiedet.

Sie gingen weiter und fanden Naruto am Ramenstand wo er mit Sakura küsste.

Tsuki: Hat Naruto hier auch noch andere Hobbys, als bei Ichirakus abzuhängen und/oder mit Sakura rumzuknutschen?

Shino: *zuckt die Schultern* Lass ihm doch den Spaß, wenn's ihn glücklich macht.

Hinata: Ist denen überhaupt aufgefallen, dass ich nicht mehr in Konoha bin-... war-... wie auch immer?

Kurenai: So beschäftigt wie die sind, glaube ich das eher weniger.

Hinata: Vielen Dank. (v.v)

Wütend zuckte Hinata ihr Schwert aber Kisama hielt sie auf weil die Naruto noch lebend brauchten.

Tsuki: Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft.

Hinata: Danke für die explizite Darstellung meines angeblichen Problems... (-.-)

Tsuki: Immer wieder gerne. (^.^)

Shino: *ignoriert die Beiden* Endlich mal Jemand, der nicht sofort ‚bewusstlos geschlagen‘ wird.

Kurenai: Wenn nicht das kleine Wörtchen ‚noch‘ wäre...

Kiba: Wenigstens hat er eine längere Lebensspanne, als Sasuke und meine Wenigkeit.

Itachi wendete auf Sakura sein Scharingan an während Kisama mit seinem Schwerst Naruto das Schakra aussaugte bis er bewusstlos umkippte.

Kiba: Er ist t-o-t. Von uns gegangen.

Shino: Der Leader wird nicht erfreut sein.

Hinata: Und was ist mit Sakura?

Kurenai: *zuckt die Schultern* Kollateralschaden.

Kiba: Mich wundert, dass sie sich nicht mal gewehrt haben.

Tsuki: Die haben sich nicht geküsst, sondern sich gegenseitig das Gehirn ausgesaugt.

Hinata: *nickt* Die Vermutung liegt nahe...

Dann schnappten sie ihn sich und verschwanden wieder in der Dunkelheit.

Kurenai: Ergibt Sinn. Ich, an deren Stelle, würde auch nicht noch eine Sightseeingtour durch Konoha machen, mit einem ‚bewusstlosen‘ Naruto im Schlepptau.

Kiba: Warum? Ist doch keiner da, der sie aufhalten könnte.

Kurenai: Stimmt. Da war ja was.

Hitana warf einen letzten Blick zurück auf ihre alte Heimat und eine Träne tropfte über ihre Wange.

Shino: Ganz so abgebrüht scheint unsere liebe Hinata doch nicht zu sein.

Kiba: Klingt ganz nach Heimweh.

Shino: Ich weiß immer noch nicht, warum sie sich überhaupt Akatsuki angeschlossen hat.

Kurenai: Weil Naruto ihr das Herz gebrochen hat.

Kiba: Als wenn dieser Baka der einzige Kerl in Konoha wäre...

Hinata: *flüstert* Der einzige halbwegs Vernünftige.